Möbel, die mit Ihnen wachsen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **29 (1954)**

Heft 11

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-102750

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Möbel, die mit Ihnen wachsen

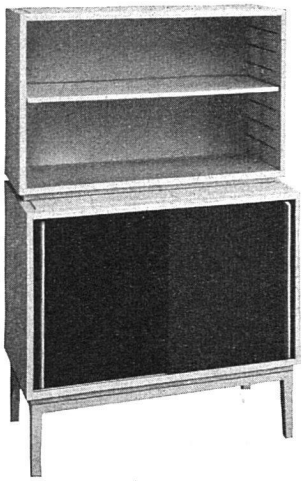
Verstehen wir uns richtig: Sie selbst wollen ja gar nicht mehr länger werden, und auch Ihre einzelnen Möbelstücke sollen nicht etwa an Umfang zunehmen! Ihre Bedürfnisse aber wandeln sich und wechseln, werden größer.

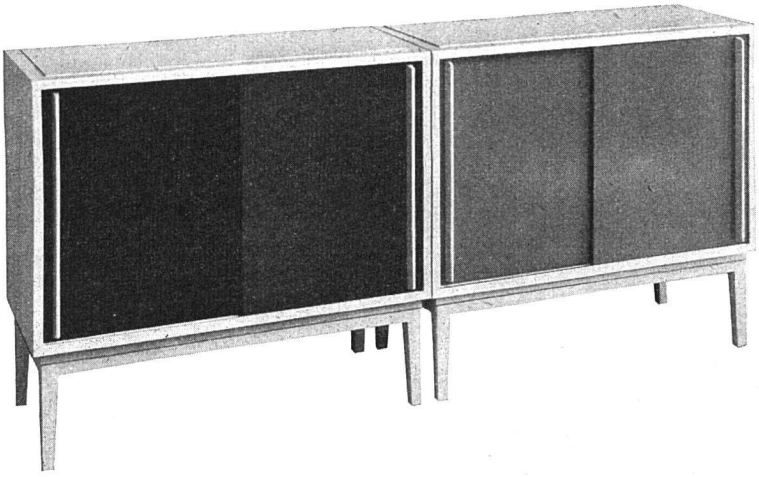
Ob Sie nun Ihre ersten eigenen Möbel für ein fröhliches, kombiniertes Studio-Schlafzimmer erwerben oder ob diese bereits den Grundstock zum Heim Ihrer Familie bilden – in wenigen Jahren kann das zuwenig sein, was heute genug und richtig ist. Es darf ruhig zu knapp werden; dies liegt im Zuge der menschlichen Entwicklung. Niemals aber soll veralten, was einmal liebevoll geplant und eingerichtet wurde. Es soll den Keim des späteren Wachstums bilden.

Das war die eine Überlegung, die die Typenmöbel schaffen ließ. Der weitere Grund besteht in den heutigen Verhältnissen mit ihren relativ kleinen Räumen und häufigen Umzügen.

Die neuen «Lienhard»-Typenmöbel sind in jeder Beziehung anpassungsfähig. Sie fügen sich jedem Budget, jedem Grundriß; sie eignen sich sowohl für das Wohn- wie für das Schlafzimmer, und sie sind – in ihren schlichten, klaren Formen – bereit, durch moderne oder antike Kunstwerke, durch Ruhiges oder Dynamisches zu dem ergänzt zu werden, was Ihre ureigentliche, persönliche Atmosphäre bilden wird.

Kleine Grundflächen (75/35) lassen sich für jeden Raum verwenden und kombinieren. Das Zusammenfügen oder Trennen der Typen geschieht ohne Hilfsmittel. Auf eine neuartige Weise werden die Elemente absolut genau und blitzschnell fixiert. Durch neuartige Aufhängung der verstellbaren Tablare ist ein Lösen der Tablare bei Verschieben der Möbel ausgeschlossen.





Die geschlossenen Kästchen lassen sich mit passenden, offenen Büchergestellen kombinieren. Eine beliebige Anzahl der Einzelelemente kann nebeneinandergereiht, aufeinandergestellt werden: sie wirkt immer als *Ganzes*. Durch verschiedene Behandlung der Schieber – furniert, farbig gespritzt, mit einer Photo oder Landkarte bezogen – können die Typen der individuellen Raumbestimmung angepaßt werden. Derart unterscheiden sich die Kombinationen einfacher Grundelemente wohltuend von allen Dutzendeinrichtungen.